

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 11. Juni 1904, nachm. 2 Uhr.

1. **Franz Liszt:** Fuge für Orgel über B-A-C-H.

2. **G. P. Sante da Palestrina:** Motette für 2 Chöre.

Laudate Dominum omnes gentes, laudate omnes populi. Quoniam confirmata est misericordia ejus super nos et veritas Domini manet in aeternum.

(Lobet den Herrn alle Heiden, lobet ihn alle Völker. Denn seine Barmherzigkeit ist mächtig über uns und seine Wahrheit bleibt in Ewigkeit.)

3. **G. F. Händel:** Arioso aus dem 51. Psalm, vorgetragen von Fräulein Gertrud Fischer.

Rein mach' das Herz mir, o Gott, daß ein Geist, neu erschaffen, in mir lebt. Ach, verbirg vor mir nicht dein Antlitz, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir, Herr. Ach, tröste mich mit deiner Hilfe, o Herr! Ein froher Geist sei mir Erquickung.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 229, 5.

Deffn' uns die Ohren und das Herz, daß wir das Wort recht fassen, in Lieb' und Leid, in Freud' und Schmerz es aus der Acht nicht lassen; daß wir nicht Hörer nur allein des Wortes, sondern Täter sein, Frucht hundertfältig bringen.

Vorlesung.

5. **C. Saint-Saëns:** Adagio für Violoncello, gespielt von Herrn Johannes Fleischer, Mitglied der Kgl. musikal. Kapelle.

6. **Anton Dvorak:** Biblisches Lied (op. 99 Nr. 4), vorgetragen von Fräulein Gertrud Fischer.

Gott ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lagert mich auf grüner Weide; er leitet mich an stillen Bächen hin. Er labt mein schwachtendes Gemüt und führt mich auf gerechten Wegen zu seines Namens Ruhm. Und wall' ich auch im Todesschattentale, so wall' ich ohne Furcht, denn du begleitest mich. Dein Stab ist meine Stütze und immerdar mein Trost.

7. **Carl Reinthaler:** Motette für fünfstimmigen Chor.

Frohlocket mit Händen, alle Völker, und jauchzet Gott mit fröhlichem Schall! Denn der Herr, der Allerhöchste, ist erschrecklich, ein großer König auf dem ganzen Erdboden.

Gehet zu seinen Toren ein mit Danken! Denn er hat uns gemacht zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gott fährt auf mit Jauchzen und der Herr mit heller Posaune, lobsingt ihm mit Jauchzen! Denn Gott ist König auf Erden. Er sitzt auf seinem heil'gen Stuhl! Die Fürsten und Völker sind versammelt zu Einem Volk, dem Gotte Abrahams.